
Prescription TZ Patient Suche

Inhalt

1. Einleitung.....	1
1.1. HLA Confirmatory Typing Empfänger.....	2
1.2. Gesuch.....	2
1.2.1. Ablehnung Gesuch	2
2. Ablauf.....	2
2.1. Start der Suche.....	2
2.2. CBU Suche.....	2
2.3. Verlauf der Suche	3
2.3.1. Suche CBU.....	3
2.4. Entscheid TZ	3
2.4.1. Spenderin oder Spender	3
2.4.2. CBU.....	3
2.5. Abschluss der Suche	3
2.6. Restart Suche.....	4
3. Verweise	4
3.1. Policies	4
3.2. Formulare	4

1. Einleitung

Die Schweizer allogenen Transplantationszentren können bei SBSC die Suche nach einer unverwandten Spenderin, einem unverwandten Spender oder einer Cord Blood Unit (CBU) einleiten.

Um eine Suche nach einer unverwandten Spenderin, einem unverwandten Spender oder einer CBU für eine Empfängerin oder einen Empfänger bei SBSC einzuleiten, müssen bestimmte Bedingungen eingehalten werden. → [POL_001](#) / [POL_002](#) / [POL_009](#) / [POL_010](#)

Neue Suchen werden in omnia gestartet.

1.1. HLA Confirmatory Typing Empfänger

Vor der Einleitung einer Suche muss die HLA-Confirmatory Typing (Kontrolltypisierung) der Empfängerin / des Empfängers im LNRH stattfinden. → **POL_006**

1.2. Gesuch

In bestimmten Fällen, bevor ein Transplantationszentrum eine Suche einleitet, muss ein Gesuch an die KAT eingereicht werden. → **POL_009**/**POL_010**

1. Schriftliches Gesuch (mittels Formular) stellen, die Medizin SBSC leitet das Gesuch an die KAT weiter → **1477_FOR**
2. Medizin SBSC übermittelt schriftlich dem Transplantationszentrum die definitive Antwort inklusive Antworten der KAT-Mitglieder
3. Wird das Gesuch genehmigt, darf die Suche gestartet werden

1.2.1. Ablehnung Gesuch

Wird das Gesuch abgelehnt, darf die Suche nicht gestartet werden. Ein nachträgliches neues Gesuch ist jedoch mit Begründung zulässig.

2. Ablauf

2.1. Start der Suche

1. Sind die für eine Spendersuche oder eine CBU-Suche geltenden Bedingungen erfüllt, müssen folgende Informationen an SBSC gesendet werden:
 - Minimalerfassung der Empfängerin / des Empfängers in omnia
 - «Informed Consent Search» → **1458_FOR**
 - «Kontrolltypisierung + Histocompatibility Data» (vom LNRH) in omnia. Die Verantwortung für die korrekte Auswahl der HLA Daten der Empfängerin / des Empfängers liegt beim TZ.
 - Suchauftrag in omnia
2. Danach wird die Spendersuche nach Prüfung durch SBSC gestartet.
3. Erhalt der Rechnung von SBSC für die «Registration and Preliminary Search» (1. Pauschale) und "Formelle Suche" (2. Pauschale)

2.2. CBU Suche

Wird eine Suche nach einer CBU in Betracht gezogen, bestehen folgende Möglichkeiten:

- «Nur CBU Suche (keine unverwandte Spendersuche)»
 - es erfolgt keine Suche nach einer unverwandten Spenderin / einem unverwandten Spender
 - im Notfall kann direkt ein WorkUp mit der ausgesuchten CBU gestartet werden → **POL_002**
- «unverwandte Spendersuche & CBU Suche nur, wenn keine passende Fremdspenderin / kein passender Fremdspender vorhanden»
 - es erfolgt eine Suche nach einer unverwandten Spenderin / einem unverwandten Spender
 - falls keine Spenderin / kein Spender gefunden wird, kann das TZ entscheiden, ob nach CBUs weitergesucht werden soll
- unverwandte Spendersuche & CBU Suche parallel
 - es erfolgt eine Suche nach einer unverwandten Spenderin / einem unverwandten Spender
 - zeitgleich erfolgt eine Suche nach CBUs
 - Für Vorgehen bezüglich einer allfälligen parallelen Suche nach einer CBU und einer unverwandten Spenderin / einem unverwandten Spender siehe POL_009. → **POL_009**
- Bei Verzicht auf eine CBU-Suche muss «Nur unverwandte Spendersuche (keine CBU Suche)» ausgewählt werden

Nach Bearbeitung des Suchauftrages sendet SBSC dem TZ die «Cord Blood Liste» aus WMDA Search&Match gemäss CBU Auswahl vom LNRH.

2.3. Verlauf der Suche

Während der Suche ist ein regelmässiger Kontakt zwischen TZ, SBSC und dem LNRH unabdingbar. SBSC trifft gemäss den Angaben bezüglich Kontrolltypisierung der Empfängerin / des Empfängers, Donor selection criteria auf dem Suchauftrag und Empfehlung des LNRH (Histocompatibility) eine Auswahl an Spenderinnen und Spendern und bestellt die erforderlichen Blutproben für die Kontrolltypisierung ins LNRH. Können keine Blutproben bestellt werden - z.B. weil keine Spenderin / Spender, nur Mismatch-Spenderin / -Spender oder Spenderin / Spender mit schlecht aufgelöster Typisierung vorhanden sind - veranlasst SBSC im Ausland erweiterte Typisierungen, und bestellt anschliessend, sofern die Ergebnisse der HLA-Typisierung der Empfängerin / des Empfängers entsprechen, eine Blutprobe für das LNRH.

Sollte sich der Status des Empfängers / der Empfängerin (Todesfall, Transplantationsindikation,) ändern, ist SBSC umgehend zu informieren, damit die Suche nach einem Fremdspender / einer Fremdspenderin storniert und jede Reservationsfrist aufgehoben werden kann.

Erhalt folgender Unterlagen vom LNRH:

- HLA-Originalrapporte der Kontrolltypisierung der Spenderinnen / der Spender (SBSC erhält eine Kopie)

Erhalt folgender Unterlagen von SBSC:

- Spenderdetails

2.3.1. Suche CBU

Die Vorauswahl der CBUs übernimmt das LNRH. SBSC benötigt dazu folgende Angaben, welche an das LNRH weitergeleitet werden:

- Gewünschte minimale Zellzahl TNC 10^7
- Single oder double Cord Tx
- Das TZ kann weitere Merkmale (z.B. CD 34, Blutgruppe) pro Fall angeben

Nach erfolgter Suche:

- Erhalt des «Cord Blood Unit Report» der CBUs von SBSC
- Erhalt allfälliger Typisierungsergebnisse der CBU von SBSC

2.4. Entscheid TZ

2.4.1. Spenderin oder Spender

Anhand der HLA-Resultate und der Spenderdetails muss das TZ über das weitere Vorgehen entscheiden und dies SBSC mitteilen:

- Ob weitere Spenderinnen oder Spender angefordert werden sollen
- Ob die Kriterien für die Spenderauswahl geändert werden sollen
- Ob der Wechsel auf eine CBU-Suche stattfinden soll

2.4.2. CBU

Anhand der HLA-Resultate und der CBU-Details muss entschieden werden ob nach weiteren CBUs gesucht werden soll.

2.5. Abschluss der Suche

Folgende Möglichkeiten bestehen, um eine Suche abzuschliessen:

- Wahl einer Spenderin / eines Spenders / einer CBU für die Transplantation
 - ausgefüllten «Transplant Request» an SBSC senden → **1442_FOR**
- Abgelaufene Suchzeit 6 Monate (automatisch von SBSC)
- Abbruch durch TZ

Nach Abschluss der Suche:

- Erhalt eines «Final Report» (Zusammenfassung der Such-Aktivitäten) von SBSC → [1483_FOR](#)

2.6. Restart Suche

Sechs Monate nach Abschluss einer Suche kann mit folgenden Unterlagen eine erneute Suche bei SBSC eingeleitet werden:

- «Restart Formal Search» → [1453_FOR](#)
- «Informed Consent Search» → [1458_FOR](#)
- «Formal Search» → [1441_FOR](#)
- «Kontrolltypisierung + Histocompatibility Data»-Blatt des Empfängers

Entspricht die vorhandene Kontrolltypisierung der Empfängerin / des Empfängers nicht den aktuellen Anforderungen, muss die Kontrolltypisierung im LNRH entsprechend vervollständigt werden. → [POL_006](#)

Das LNRH schickt das entsprechende «Kontrolltypisierung + Histocompatibility Data» der Empfängerin / des Empfängers an das TZ.

Wird ein Restart nach weniger als 6 Monaten nach Abschluss der Suche gewünscht:

- Schriftliche Begründung an Medizin SBSC schicken
- Medizin SBSC entscheidet über das weitere Vorgehen

3. Verweise

3.1. Policies

[POL_001_Regulatory_Donor](#)

[POL_002_Regulatory_Cord](#)

[POL_006_HLA_Typing_D](#)

[POL_009_Donor_Search_CH_Patient_D](#)

3.2. Formulare

[1483_FOR_Final_Report](#)

[1441_FOR_Formal_Search](#)

[1442_FOR_Transplant_Request](#)

[1453_FOR_Restart_Formal_Search](#)

[1458_FOR_Informed_Consent_Search_D](#)

- [2372_FOR_Informed_Consent_Search_F](#)
- [2373_FOR_Informed_Consent_Search_E](#)
- [2240_FOR_Informed_Consent_Search_I](#)